



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG
Amt für Information

Augustenstraße 124
70197 Stuttgart
Telefon (07 11) 2 22 76-58
Fax (07 11) 2 22 76-81

Pressemitteilung

15. Februar 2006

Sportler und Nicht-Sportler lernen gemeinsam

Neues Angebot für sportliche Talente am Evangelischen Firstwaldgymnasium Mössingen

Stuttgart/ Mössingen. „Wir wollen Leistungssport und Schule miteinander verbinden. Im Evangelischen Firstwaldgymnasium haben wir dabei eine Einrichtung mit christlichem Menschenbild, die Werte vermitteln kann.“ So erklärte der leitende Schulamtsdirektor des Regierungspräsidiums Tübingen, Thomas Reichenmiller, das Engagement des Landes am neuen Angebot des Evangelischen Firstwaldgymnasiums in Mössingen. Ab kommendem Schuljahr wird es für sportlich talentierte Schülerinnen und Schüler möglich sein, sportliches Engagement und schulisches Lernen im neu eröffneten Sport-Internat miteinander zu verbinden. Zahlreiche Sportvereine und Verbände wirken an dem Projekt mit, wie etwa der Fußballverein SSV Reutlingen oder der Basketball- Bundesliga-Verein Walter Tigers aus Tübingen.

„Schulen sind Goldminen und Schatztruhen“, sagte der für Bildung zuständige Oberkirchenrat der württembergischen evangelischen Landeskirche, Werner Baur. Die Idee eines „Campus“ und eines großen Schulgeländes fördere das Zusammenleben von Schülern aus allen Schularten. So ist es in Mössingen möglich, dass begabte Hauptschüler ebenso wie Realschüler zusammen mit Gymnasiasten das Abitur machen. Diese Durchlässigkeit sei ein großes Privileg, sagte Schulleiter Helmut Dreher bei der Vorstellung des Vorhabens, bei dem Sportler und Nicht-Sportler zusammen die Schulbank drücken sollen. Vorerst, so Dreher, sei daran gedacht, rund 40 Schülerinnen und Schüler im neuen Angebot aufzunehmen. Auch bauliche Maßnahmen zur Einrichtung der Internatsräume würden zügig angegangen.

Als eine „Nachwuchsschmiede im besten Sinne“ bezeichnete der Leichtathlet und Olympiasieger Dieter Baumann das Projekt. Das sei die Gelegenheit, „in der Region talentierte Leute an uns zu binden“. Es sei gut, dass nicht nur eine Sportart gefördert werde, die Vielfalt mache den Reiz aus. Baumann, der Pate für das neue Angebot des Gymnasiums ist, zeigte sich beeindruckt von der großen Anzahl an Sportvereinen, die sich beteiligen. Erste Anmeldungen zeigten, dass man auf dem richtigen Weg sei, betonten sowohl Schulleiter Dreher als auch die Vertreter der beteiligten Sporteinrichtungen.

Klaus Rieth

Weitere Informationen über: <http://www.firstwald-gymnasium.de/>